



**Stadtgemeinde Bruneck**  
**Città di Brunico**

Michael Pacher

# **Seniorengemeinderat Bruneck** **Satzung**

# **Consulta degli anziani Brunico** **statuto**

## **Allgemeine Hinweise**

genehmigt mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 1072 vom 09.12.1999  
approvato con delibera della giunta comunale n. 1072 del 09.12.1999

abgeändert mit Beschlüssen des Gemeindevausschusses Nr. 48 vom 20.01.2003 und  
Nr. 181 vom 06.04.2009

modificato con delibere della giunta comunale n. 48 del 20.01.2003 e n. 181 del 06.04.2009



## Inhaltsverzeichnis

## Indice

### Artikel

### articolo

1	Zusammensetzung	1	Composizione
2	Dauer	2	Durata
3	Organe	3	Organi
4	Zweck	4	Finalità
5	Aufgaben und Kompetenzen, Rechte und Pflichten	5	Mansioni e competenze, diritti e doveri
6	Wahlen	6	Elezioni
7	Wahlkommission	7	Commissione elettorale
8	Wahlmodus	8	Modo d'elezione
9	Sitzungen und Beschlüsse	9	Sedute e delibere
10	Spesenvergütung	10	Rimborso spese
11	Ausschluss	11	Esclusione



## Seniorengemeinderat Bruneck

Der am 09.12.1999 gegründete Seniorengemeinderat<sup>2</sup> der Stadtgemeinde Bruneck hat seinen Sitz in Bruneck. Er ist kein Verein im üblichen Sinn und ersetzt keine anderen Gremien und Vereine. Diese behalten weiterhin ihre volle Autonomie.

### Art.1 Zusammensetzung

1. Der Seniorengemeinderat besteht aus 20 Personen, davon müssen mindestens 20 % dem jeweils anderen Geschlecht angehören. Sollten nicht genügend gewählte Vertreter zur Verfügung stehen, können Personen kooptiert werden. Den italienischen Senioren stehen mindestens drei Plätze zu.
2. Jede Fraktion der Stadtgemeinde Bruneck muss mindestens mit einer Person vertreten sein, wobei die Fraktionen Dietsheim und Aufhofen zusammengefasst werden. Es sind also mindestens vier Vertreter/Vertreterinnen vorgesehen (Reischach, Stegen, St. Georgen, Dietsheim-Aufhofen).
3. Der beauftragte Stadtrat für Soziales der Stadtgemeinde Bruneck ist Mitglied des Seniorengemeinderates ohne Stimmrecht.
4. Wenn ein Mitglied ausscheidet, tritt an seine Stelle der Kandidat/die Kandidatin mit der nächsthohen Stimmzahl.

### Art. 2 Dauer

1. Der Seniorengemeinderat bleibt fünf Jahre im Amt.<sup>2</sup>

<sup>2</sup> mit Beschluss Nr. 233/GA vom 14.04.2003 wurde der Begriff Senioren-Rat mit Seniorengemeinderat ersetzt

<sup>2</sup> abgeändert mit Beschluss Nr. 181/GA/06.04.2009 von 3 auf 5 Jahren modificato con delibera n. 181/G/06.04.2009 da 3 a 5 anni

## Consulta degli anziani Brunico

La Consulta degli anziani della Città di Brunico istituita il 09.12.1999 ha sede a Brunico. Non è un'associazione nel senso classico. Non sostituisce altri organi ed associazioni né influisce sull'autonomia di questi.

### Art. 1 Composizione

1. La Consulta degli anziani è composta da 20 persone, delle quali un minimo del 20% deve appartenere al rispettivo altro sesso. Se non dovessero esservi abbastanza membri eletti, vi è la possibilità di ricorrere alla cooptazione. Un minimo di tre posti deve essere riservato al gruppo linguistico italiano.
2. Ogni frazione della Città di Brunico deve essere rappresentata da almeno una persona. Teodone e Villa Santa Caterina vengono considerate frazione unica. Di conseguenza si tratta di minimo quattro rappresentanti (Riscone, Stegona, San Giorgio, Teodone-Villa Santa Caterina).
3. L'assessore delegato agli affari sociali della Città di Brunico è membro della Consulta degli anziani senza diritto di voto.
4. Se un membro dovesse ritirarsi, subentrerà il prossimo candidato per numero di voti.

### Art. 2 Durata

1. La durata di carica della Consulta degli anziani viene stabilita in cinque anni.<sup>2</sup>

con delibera n. 233/GC del 14.04.2003 nel testo tedesco „Senioren-Rat“ è stato sostituito con „Seniorengemeinderat“

### **Art. 3 Organe**

1. Seniorengemeinderat
2. Seniorenausschuss
  - a) Der Seniorengemeinderat wählt zur Durchführung seiner Aufgaben und Wahrung seiner Rechte und Pflichten einen Seniorenausschuss. Dieser vertritt den Seniorengemeinderat in und bei allen öffentlichen Angelegenheiten und ist rechenschaftsschuldig.
  - b) Der Ausschuss umfasst sieben Mitglieder, davon mindestens ein Mitglied der italienischen Sprachgruppe.
  - c) Der Vorsitzende/die Vorsitzende des Ausschusses ist der Seniorenpräsident/die Seniorenpräsidentin.
  - d) Der Seniorenpräsident/die Seniorenpräsidentin ist für den Seniorenausschuss und den Seniorengemeinderat unterschriftsberechtigt.

### **Art. 4 Zweck**

1. Die Fähigkeiten und Erfahrungen der Senioren in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.
2. Die Hindernisse zu beseitigen, die einem aktiven Mitwirken, Mitreden und Mitgestalten der Senioren im Wege stehen.
3. Den Senioren zu einer angemessenen Vertretung zu helfen, einer Vertretung, wie sie auch andere Generationen im Hinblick auf die eigenen Interessen wahrnehmen.

### **Art. 5 Aufgaben und Kompetenzen, Rechte und Pflichten**

1. Der Seniorengemeinderat ist Ansprechpartner für sämtliche Anliegen der Senioren,

### **Art. 3 Organi**

1. Consulta degli anziani
2. Giunta degli anziani
  - a) Per far fronte alle sue mansioni e rivendicare i suoi diritti, la Consulta degli anziani elegge una Giunta. Questa rappresenta la Consulta in tutte le occasioni ed è obbligata a rendere conto alla Consulta.
  - b) La Giunta è composta da sette membri, di cui almeno uno del gruppo linguistico italiano.
  - c) Il/la presidente della Giunta è il/la Presidente degli anziani.
  - d) Il/la Presidente degli anziani è autorizzato/autorizzata a firmare per la Giunta e per la Consulta degli anziani.

### **Art. 4 Finalità**

1. Sfruttare le esperienze, abilità e doti delle persone anziane a favore di tutti i cittadini.
2. Rimuovere gli ostacoli che impediscano una partecipazione e collaborazione attiva delle persone anziane alla vita sociale.
3. Fungere come rappresentanza delle persone anziane, così come le altre generazioni curano i loro interessi.

### **Art. 5 Mansioni e competenze, diritti e doveri**

1. La Consulta degli anziani è interlocutrice per tutti i problemi delle persone anziane, delle



Vereine und Institutionen.

2. Der Seniorengemeinderat hat die Pflicht, die Vereine anzuhören, wenn diese es wünschen.
3. Der Seniorengemeinderat hat die Pflicht, die ihm vorgetragene Anliegen bei den zuständigen Stelle vorzubringen und bestmöglichst zu vertreten.
4. Der Seniorengemeinderat hat das Recht, mit den einzelnen Sprachgruppenvertretern, mit dem Bürgermeister und dem zuständigen Stadtrat Probleme zu besprechen und Vorschläge für Beschlüsse zu machen.
5. Der Seniorengemeinderat hat das Recht, vom Gemeindeausschuss und vom Gemeinderat angehört zu werden.
6. Der Seniorengemeinderat kann stets ein Gutachten zu Themen abgeben, die von spezifischem und allgemeinem Interesse sind.
7. Die Ausgaben für Seniorenarbeit müssen vom Seniorengemeinderat begutachtet werden.
8. Bei einer Anfrage von Seiten des Seniorengemeinderates muss die Gemeinde immer schriftlich antworten.
9. Der Seniorengemeinderat kann ständig Einsicht in die Beschlüsse der Gemeinde nehmen.
10. Der Seniorengemeinderat erhält regelmäßig die Bilanz der Gemeinde sowie ein Verzeichnis der Beschlüsse des Gemeindeausschusses.
11. Der Seniorengemeinderat kann eigene Initiativen starten.
12. Bei wichtigen offiziellen Anlässen muss der Seniorenpräsident/die Seniorenpräsidentin eingeladen werden.

associazioni ed istituzioni.

2. La Consulta degli anziani è obbligata ad ascoltare le associazioni se queste lo desiderano.
3. La Consulta degli anziani è obbligata a trasmettere le domande rivolte ad essa agli organi competenti ed a rappresentare meglio possibile i richiedenti.
4. La Consulta degli anziani ha il diritto di discutere problemi con i singoli rappresentanti dei gruppi linguistici, con il sindaco e con l'assessore competente e può elaborare proposte di delibere.
5. La Consulta degli anziani ha il diritto di essere ascoltata dalla giunta e dal consiglio comunale.
6. La Consulta degli anziani può sempre presentare pareri in merito a argomenti che sono di interesse comune o specifico.
7. Le spese nel campo del servizio anziani devono essere esaminate dalla Consulta degli anziani.
8. In caso di interrogazioni presentate dalla Consulta degli anziani il comune deve sempre rispondere per iscritto.
9. La Consulta degli anziani può sempre prendere visione delle delibere del comune.
10. Alla Consulta degli anziani vengono regolarmente inoltrati il bilancio del comune nonché la lista delle delibere promosse dalla giunta comunale.
11. La Consulta degli anziani può promuovere iniziative proprie.
12. Il/la Presidente degli anziani deve essere invitato/invitata ad importanti eventi pubblici.

## **Art. 6 Wahlen**

1. Es findet eine freie Wahl statt.
2. Das aktive Wahlrecht (wählen) haben alle Senioren ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, die in den Wählerlisten der Stadtgemeinde Bruneck eingetragen sind.
3. Das passive Wahlrecht (gewählt werden) haben alle Senioren ab dem vollendeten 55. Lebensjahr, die in den Gemeinden der Provinz Bozen wahlberechtigt sind.
4. Bei den Wählern und Wahlkandidaten zählt immer das Alter zum Zeitpunkt der Wahl.

## **Art. 7 Wahlkommission**

1. Die Wahlkommission besteht aus sechs Mitgliedern: Präsident/Präsidentin, Sekretär/Sekretärin und vier Stimmzählern.
2. Die Wahlkommission wird vom deutschen und vom italienischen Seniorenclub vorgeschlagen und von der Gemeinde ernannt.
3. Die Mitglieder der Wahlkommission dürfen nicht kandidieren.
4. Die Wahlkommission ist für die Erstellung der Kandidatenlisten zuständig.
5. Die Wahlkommission ist für die Aufstellung der Urnen und deren Überwachung zuständig.
6. Die Wahlkommission muss die gesamte Wahl beaufsichtigen.
7. Die Wahlkommission muss die Urnen einsammeln.
8. Die Wahlkommission muss die Stimmen auszählen, wobei jede gezählte Stimme mit Stempel und Unterschrift von der Wahl-

## **Art. 6 Elezioni**

1. Ha luogo una libera elezione.
2. Il diritto dell'elettorato attivo (eleggere) spetta a tutti gli anziani che abbiano compiuto i 60 anni e sono iscritti nelle liste elettorali della Città di Brunico.
3. I diritto dell'elettorato passivo (essere eletti) spetta a tutti gli anziani che abbiano compiuto i 55 anni e che sono elettori nei comuni della Provincia di Bolzano.
4. L'età degli elettori rispettivamente dei candidati di cui si tiene conto è quella al momento delle elezioni.

## **Art. 7 Commissione elettorale**

1. La commissione elettorale è composta da sei membri, precisamente dal/dalla presidente, dal segretario/dalla segretaria e da quattro scrutatori/scrutatrici.
2. La commissione elettorale viene proposta dal Circolo anziani tedesco ed italiano e nominata dal Comune.
3. I membri della commissione elettorale non possono candidarsi.
4. La commissione elettorale è competente in materia della redazione delle liste dei candidati.
5. La commissione elettorale è competente in materia dell'installazione delle urne e della relativa sorveglianza.
6. La commissione elettorale deve sorvegliare l'intera procedura elettorale.
7. La commissione elettorale deve provvedere a raccogliere le urne.
8. La commissione elettorale deve contare i voti, timbrando e firmando ogni singola scheda.



kommission versehen werden muss.

9. Bei Abstimmungen der Wahlkommission entscheidet bei Stimmgleichheit die Stimme des Präsidenten/der Präsidentin.

9. In caso di parità di voti nelle votazioni della commissione elettorale, il voto del/della presidente è considerato decisivo.

### **Art. 8 Wahlmodus**

1. Die Stadtgemeinde Bruneck schreibt alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr an, die in den Wählerlisten aufscheinen, und zwar mit einem Begleitbrief, wo kurz erklärt wird, um was es geht und mit der Kandidatenliste auf einem gestempelten Stimmzettel als Anhang.
2. Dieser Stimmzettel kann dann in die Urnen eingeworfen werden.
3. Die Urnen werden an folgenden Orten aufgestellt: im Seniorenclub, im Rathaus, im Altersheim, in der Stadtbibliothek Bruneck, in den jeweiligen Fraktionen und in der Seniorenmensa.<sup>3</sup>
4. Die Wahldauer beträgt eine Woche.
5. Die Kandidaten werden vom deutschen und vom italienischen Seniorenclub oder von den Senioren selbst vorgeschlagen.
6. Für die Meldung der Kandidaten sind 20 Tage vorgesehen.
7. Die Kandidaten müssen in der Gemeindedienststelle Allgemeine Dienste gemeldet werden.
8. Die Anzahl der Kandidaten bleibt offen.
9. Auf der Kandidatenliste müssen Namen, Adresse und Geburtsdatum enthalten sein.
10. Die Kandidaten müssen eine Einverständ-

### **Art. 8 Modo d'elezione**

1. La Città di Brunico indirizza a tutti i cittadini dai 60 anni in poi che sono iscritti nelle liste elettorali del comune una lettera in cui illustra brevemente il concetto ed alla quale allega la lista dei candidati ed una scheda elettorale timbrata.
2. Questa scheda può quindi essere introdotta nelle relative urne.
3. Le urne saranno installate presso il Circolo anziani, il municipio, la casa di riposo, la biblioteca civica Brunico, in tutte le frazioni e nella mensa per gli anziani<sup>3</sup>.
4. La durata delle elezioni è di una settimana.
5. I candidati vengono proposti dal Circolo anziani tedesco ed italiano o dalle stesse persone anziane.
6. Per la segnalazione dei candidati sono previsti 20 giorni.
7. I candidati devono essere proposti al servizio affari generali della Città di Brunico.
8. Il numero dei candidati non è limitato.
9. Sulla lista dei candidati vanno indicati il nome, l'indirizzo e la data di nascita.
10. I candidati devono firmare un relativo bene-

---

<sup>3</sup> *Seniorenmensa* ergänzt mit Beschluss des Gemeindeausschusses vom vom 20.01.2003, Nr. 48/GA

*mensa per gli anziani* aggiunto con delibera della Giunta comunale 20.01.2003 n. 48



niserklärung unterschreiben.

stare.

11. Es können maximal drei Vorzugsstimmen abgegeben werden.
  12. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Alter. Der Ältere/die Ältere hat Vorrang.
  13. In folgenden Fällen ist der Stimmzettel ungültig: Der Stimmzettel ist kein Original oder der eindeutige Wille des Wählers ist nicht ersichtlich.
  14. Der gewählte Seniorengemeinderat wählt aus seiner Mitte den Seniorenpräsidenten/die Seniorenpräsidentin sowie dessen/deren Stellvertreter/Stellvertreterin innerhalb von 30 Tagen nach Wahlschluss.
  15. Es müssen zwei getrennte Wählgänge stattfinden und es zählt die einfache Stimmenmehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Alter. Der Ältere/die Ältere hat Vorrang.
  16. Der Seniorenpräsident/die Seniorenpräsidentin ist automatisch Vorsitzende des Seniorenausschusses.
  17. Dann wählt der Seniorengemeinderat aus seinen Reihen sechs Mitglieder des Seniorenausschusses. Auch hier entscheidet bei Stimmgleichheit das Alter. Der Ältere/die Ältere hat Vorrang.
  18. Das Wahlergebnis wird durch den Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen und dadurch endgültig. Dies ist der offizielle Termin des Wahlschlusses und damit beginnt die Amtszeit des neu gewählten Seniorengemeinderates.<sup>4</sup>
11. Possono essere dati al massimo tre voti di preferenza.
  12. A parità di voti è decisiva l'età del candidato. Al più anziano/alla più anziana viene data la preferenza.
  13. Nei seguenti casi la scheda non è valida: se si tratta di una fotocopia (non della scheda originale), se la volontà dell'elettore non è esplicitamente visibile.
  14. La Consulta degli anziani così eletta entro 30 giorni dalla chiusura delle elezioni elegge il/la presidente rispettivamente vicepresidente degli anziani.
  15. Devono avere luogo due votazioni separate. È sufficiente la maggioranza semplice. A parità di voti è decisiva l'età. Al più anziano/alla più anziana viene data la preferenza.
  16. Il/la Presidente degli anziani presiede automaticamente la Giunta degli anziani.
  17. La Consulta degli anziani elegge quindi sei membri della Giunta degli anziani. A parità di voti anche in questo caso è decisiva l'età. Al più anziano/alla più anziana viene data la preferenza.
  18. La giunta comunale prende atto del risultato elettorale, che quindi diventa definitivo. È questa la data ufficiale della chiusura delle elezioni e decorre da questa data la durata della neo eletta Consulta degli anziani.<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Absatz ergänzt mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom vom 20.01.2003, Nr. 48/GA

Comma aggiunto con delibera della giunta comunale 20.01.2003 n. 48



## Art. 9 Sitzung und Beschlüsse

1. Die Sitzungen des Seniorengemeinderates werden vom Seniorenpräsidenten/von der Seniorenpräsidentin einberufen, so oft dieser/diese es für notwendig erachtet oder auf Ansuchen von wenigstens sieben Mitgliedern.
2. Die Sitzungen müssen mindestens 10 Tage vorher mit einfachem Brief einberufen werden. In besonderen Fällen ist eine telefonische Einberufung möglich. Bei der Einladung zur Sitzung muss die Tagesordnung angegeben werden.
3. Die Einladungen werden von der Gemeinde verschickt. Die Sitzungen werden in der Gemeinde abgehalten.
4. Der Seniorengemeinderat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.
5. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst.
6. Bei Stimmgleichheit wird die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung verschoben. Eine nochmalige Stimmgleichheit kommt einer Ablehnung gleich.
7. Über die Sitzung ist jeweils ein Protokoll aufzunehmen, das in einem Protokollbuch einzutragen und vom Schriftführer/von der Schriftführerin und vom Vorsitzenden/von der Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.
8. Die Protokolle müssen stets auf der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Bruneck veröffentlicht werden.
9. Für die Abänderung der Satzung braucht es eine Zwei-Drittel-Mehrheit.
10. Die Sitzungen des Seniorenausschusses werden vom/von der Vorsitzenden mindestens fünf Tage vorher einberufen, so oft dieser/diese es für notwendig erachtet oder auf Ansuchen von wenigstens drei Aus-

## Art. 9 Sedute e delibere

1. Il/la Presidente degli anziani convoca le riunioni della Consulta degli anziani, quando esso/essa ritiene necessario farlo o su richiesta di almeno sette membri.
2. Le riunioni devono essere convocate con un anticipo di 10 giorni mediante lettera semplice. In casi eccezionali ci si può ricorrere anche alla convocazione per telefono. All'invito alla riunione deve essere allegato l'ordine del giorno.
3. I relativi inviti vengono spediti dal comune, ove hanno anche luogo le riunioni.
4. La regolare costituzione della Consulta degli anziani è data se vi è presente la maggioranza dei membri.
5. Le delibere vengono promosse con maggioranza semplice dei presenti votanti.
6. A parità di voti la promozione della delibera viene rinviata alla prossima riunione. Un'ulteriore parità di voti equivale ad un rigetto.
7. Di ogni riunione deve essere redatto un verbale che in seguito deve essere firmato dal segretario/dalla segretaria e dal/dalla Presidente.
8. I verbali devono sempre essere pubblicati all'albo della Città di Brunico.
9. Per una modifica dello statuto è necessaria la maggioranza di due terzi.
10. Le riunioni della Giunta degli anziani vengono convocate dal/dalla Presidente con un anticipo di almeno cinque giorni quando esso/essa ritiene necessario farlo o su richiesta di almeno tre membri.



schussmitgliedern.

11. Die Einberufung kann auch telefonisch erfolgen.
12. Über die Sitzung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom/von der Vorsitzenden und vom Schriftführer/von der Schriftführerin zu unterzeichnen ist.

#### **Art. 10 Spesenvergütung**

1. Für Tätigkeiten, die direkt mit den Aufgaben des Seniorengemeinderates zusammenhängen, kann eine Spesenvergütung durch die Stadtgemeinde Bruneck erfolgen.

#### **Art. 11 Ausschluss**

1. Wenn ein Mitglied des Seniorengemeinderates bei drei aufeinander folgenden Sitzungen unentschuldigt fehlt, erfolgt eine schriftliche Mahnung. Bei einer aufeinander folgenden vierten unentschuldigten Abwesenheit scheidet er/sie aus dem Seniorengemeinderat aus.

11. La convocazione può avvenire anche per telefono.
12. Di ogni riunione deve essere redatto un verbale che in seguito deve essere firmato dal segretario/dalla segretaria e dal/dalla presidente.

#### **Art. 10 Rimborso spese**

1. Per tutte le mansioni inerenti alla carica di membro della Consulta degli anziani la Città di Brunico può stabilire un rimborso spese.

#### **Art. 11 Esclusione**

1. Se un membro della Consulta degli anziani non dovesse presentarsi a tre riunioni consecutive senza giustificare la sua assenza, verrà ammonito per iscritto. Un'ulteriore quarta assenza consecutiva ingiustificata comporta la sua esclusione dalla Consulta degli anziani.